

Zeitschrift: Die Berner Woche
Band: 37 (1947)
Heft: 4

Rubrik: Die Woche in Bilder

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

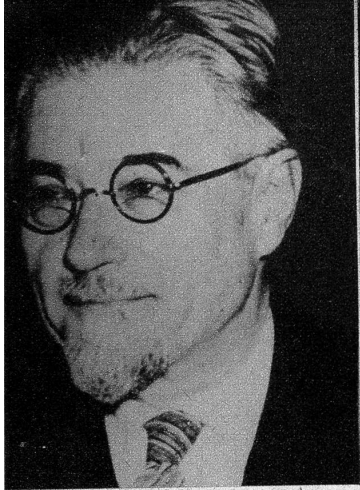
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

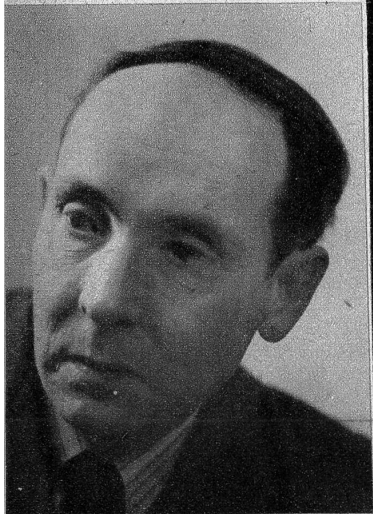
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 17.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

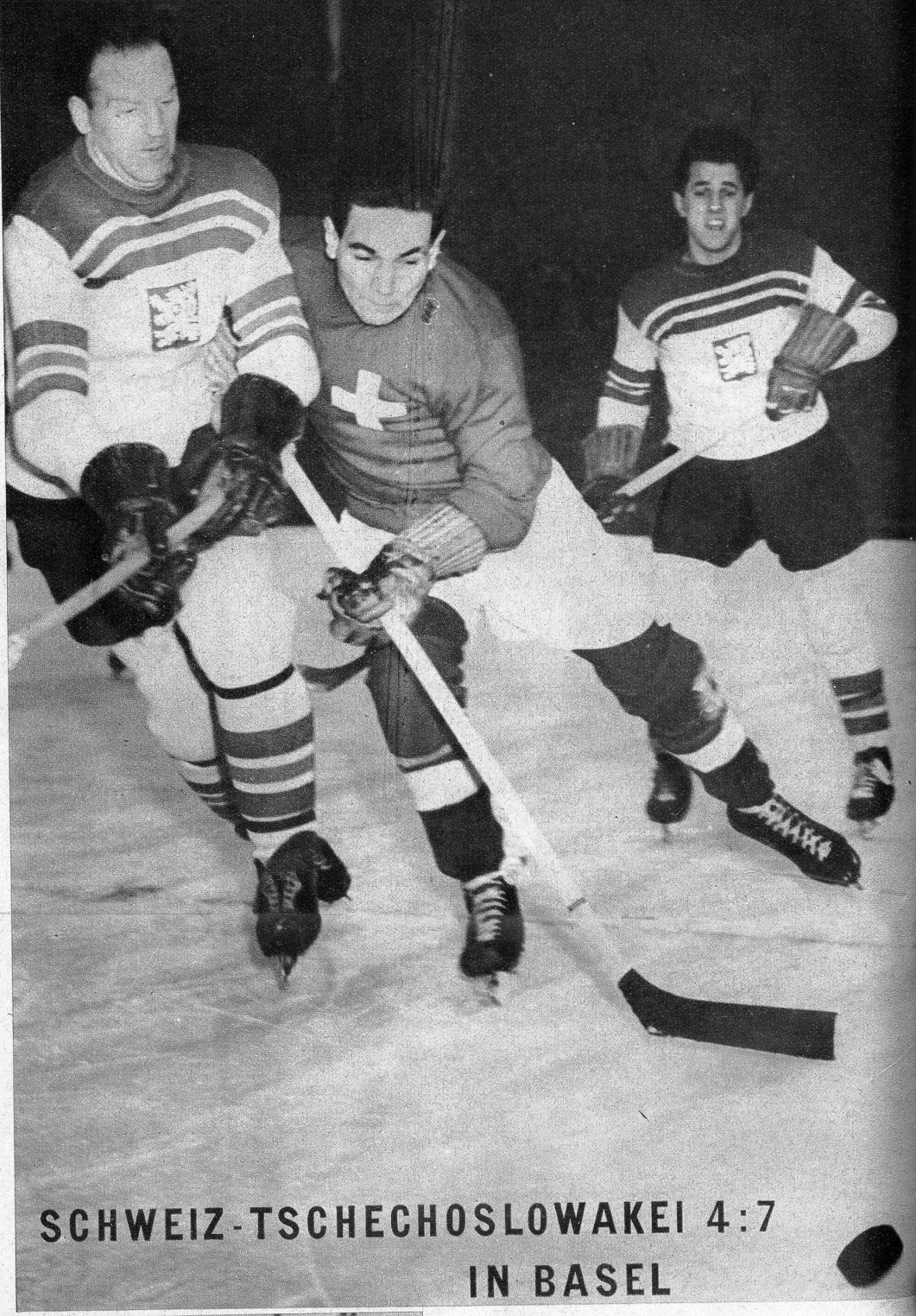


Der Präsident der Vierten Republik, Vincent Auriol, hat den Sozialisten **Paul Ramadier** mit der Bildung der neuen Regierung beauftragt. (ATP)



Beförderung an der Universität Bern

Prof. Lic. theol. **Alfred de Quervain** wird auf den Zeitpunkt des Rücktrittes von seinem Pfarramt in Laufen zum vollamtlichen ausserordentlichen Professor an der evangelisch-theologischen Fakultät der Universität Bern befördert. Professor de Quervains Lehrauftrag lautet: Ethik, Soziologie, praktische Exegese und französische Theologie. (Photopress)



**SCHWEIZ-TSCHECHOSLOWAKEI 4:7
IN BASEL**



Schweiz B - Italien 12:0 in Bern

Auf der Basler Kunsteisbahn trafen sich erneut die Eishockey-Nationalmannschaften der Tschechoslowakei und der Schweiz zu einem bis zum letzten Spielzug spannenden Kampf. Mit dem gleichen Torunterschied wie in Zürich blieben die Schweizer gegen die härteren und mit den neuen Spielregeln besser vertrauten Tschechen geschlagen, doch darf gesagt werden, dass die Bestrebungen, aus dem Nachwuchsmaterial eine homogene, schlagkräftige Mannschaft zu bilden, ein gutes Stück weitergekommen sind. Unter der herrschenden Konstellation hängt Sieg oder Niederlage weitgehend von der Leistungsfähigkeit unserer Verteidigung ab, deren neuesten Mann, Lack, wir hier im Kampf gegen den tschechischen Sturm sehen. (ATP)

Während unsere Nationalmannschaft in Basel gegen die Tschechen erneut den Kürzern zog, schlug auf der Berner Ka-We-De eine aus jungen Nachwuchsspielern zusammengesetzte schweizerische Auswahl die italienische Nationalmannschaft « nach Noten ». Die während des ganzen Treffens unbestrittene Ueberlegenheit der Schweizer spiegelt sich im Torverhältnis deutlich wieder. Ein die 4000 Zuschauer begeisterndes Spiel lieferte sich die Schweizer Hintermannschaft, in der besonders Torhüter Wyss, den wir hier bei der untadeligen Abwehr eines Angriffes sehen, hervorstach. (ATP)

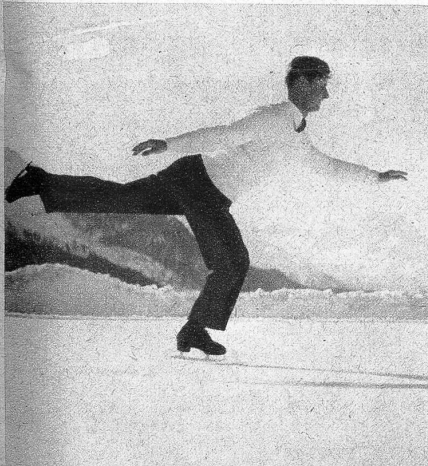


Die Weltpitzenklasse des Eiskunstlaufes in St. Moritz

Mehrere Spitzenkünstlerinnen des Eiskunstlaufes weilen zur Zeit in St. Moritz, um sich auf die Europameisterschaften in Davos und die Weltmeisterschaften in Stockholm vorzubereiten. — Das grosse Internationale Eislaufmeeting, das von sämtlichen in St. Moritz trainierenden Kunstläuferinnen bestritten wurde, ergab den Sieg der Amerikanerin Miss Merrill. Unsere Bilder: Links: Miss Gretchen Merrill (USA) während ihrer Kür in St. Moritz. Unten: Miss Jill Linzee (England). (Photopress)



Unten: Beim hochklassig besetzten internationalen Eiskunstlaufen in St. Moritz bot der Schweizer Hans Gerschweiler eine überragende Leistung. Voll Tempo und Schwung fuhr er seine Kür, die mit kniffligsten Sprüngen und Pirouetten durchsetzt war. Pflicht und Kür waren bei ihm gleich hervorragend und verrieten den grossen Köhner. Mit ihm steht der Schweiz seit den Zeiten Gautschis endlich wieder einmal ein Meister zur Verfügung, der auch international sich durchzusetzen vermag.



Die 7. Akademischen Weltwinterspiele in Davos

Am Sonntag wurden in Davos die 7. Akademischen Weltwinterspiele eröffnet. — Unser Bild zeigt den Olympischen Schwur im Davoser Eisstadion. Er wird verlesen von George Piguet. Fahrenträger ist de Lavallaz, beides Westschweizer Ski-Akademiker. (Photopress)

Die Elite der europäischen Skifahrerinnen in Grindelwald

Kombinationsiegerin wurde die Schwedin May Nilsson. Sie gewann den Slalomlauf und wurde Fünfte in der Abfahrt. (Photopress)



Seit 42 Jahren erstmals wieder Pragellauf

Am Sonntag wurde ein historischer Skilauf nach 42-jährigem Unterbruch wieder aus der Taufe gehoben: Der Pragellauf, vom Muotatal über den Pragelpass nach Glarus. — Inneres Bild zeigt den Start der Tourenläufer mit Packung auf dem sog. Gutentalboden.

Links: Das Eintreffen des Siegers der Elitekategorie (Rennklasse) Alfons Voit (Altstetten), der die 25 km in 1 Stunde, 36 Minuten, 35 Sekunden zurücklegte. (Photopress)